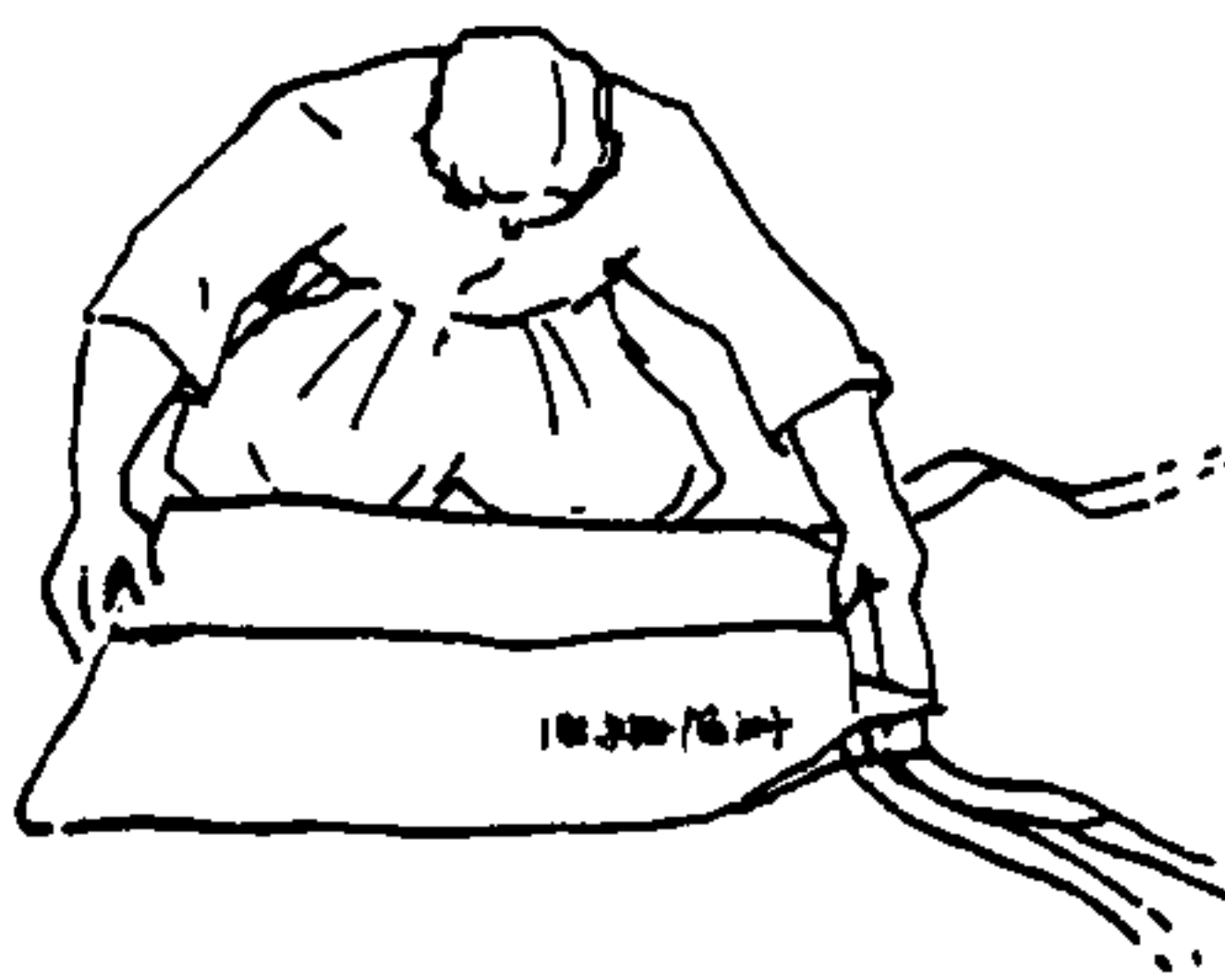
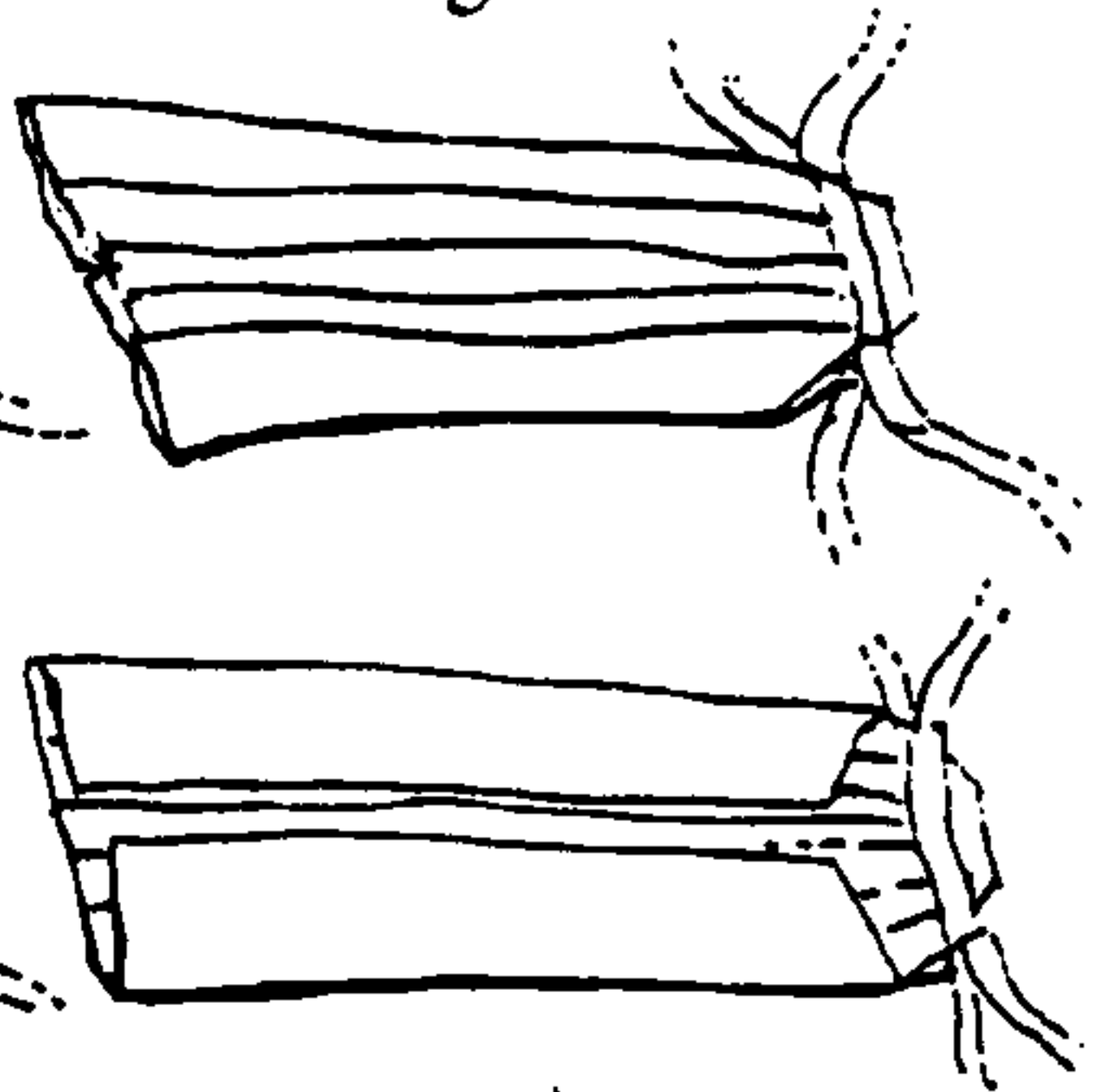


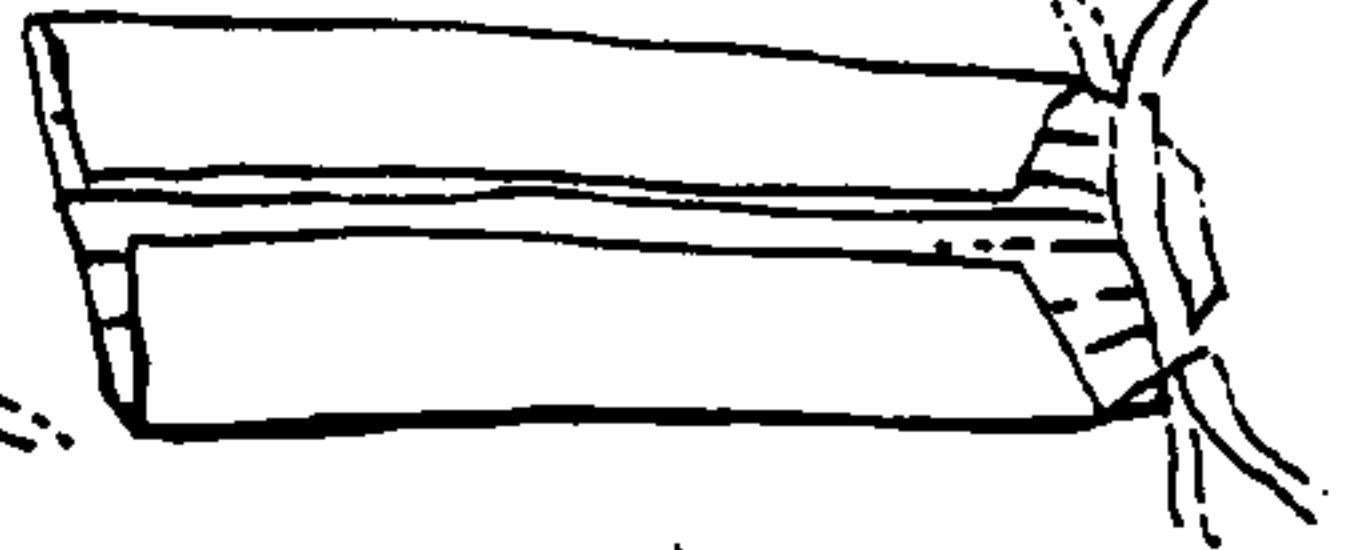
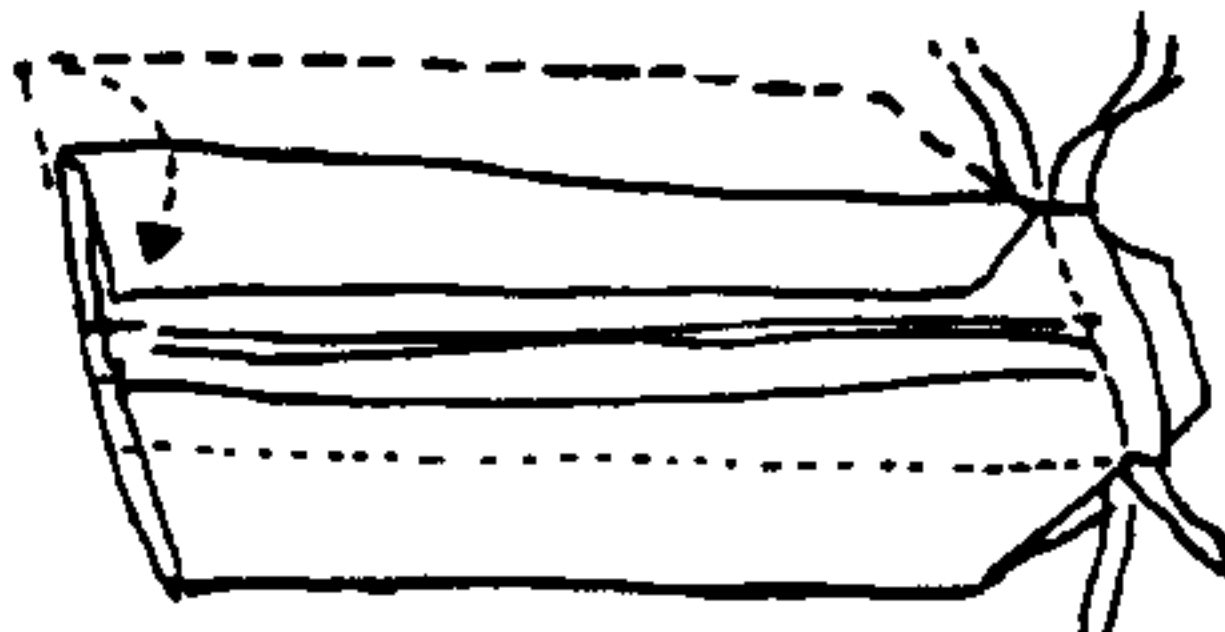
1. Zuerst die Rückseite stramm ziehen und dabei die beiden Rückfalten übereinander ziehen.



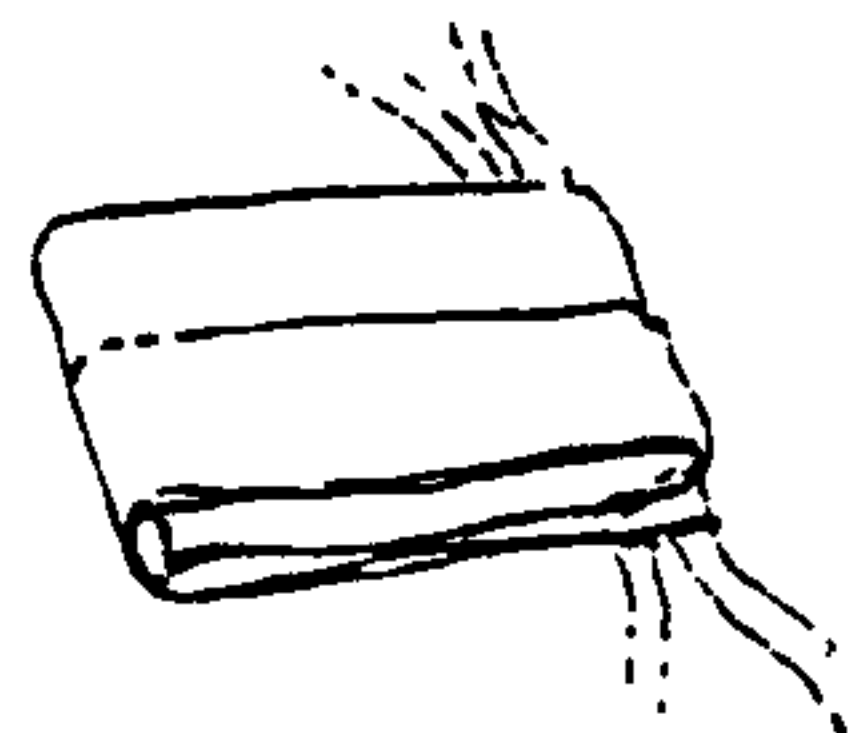
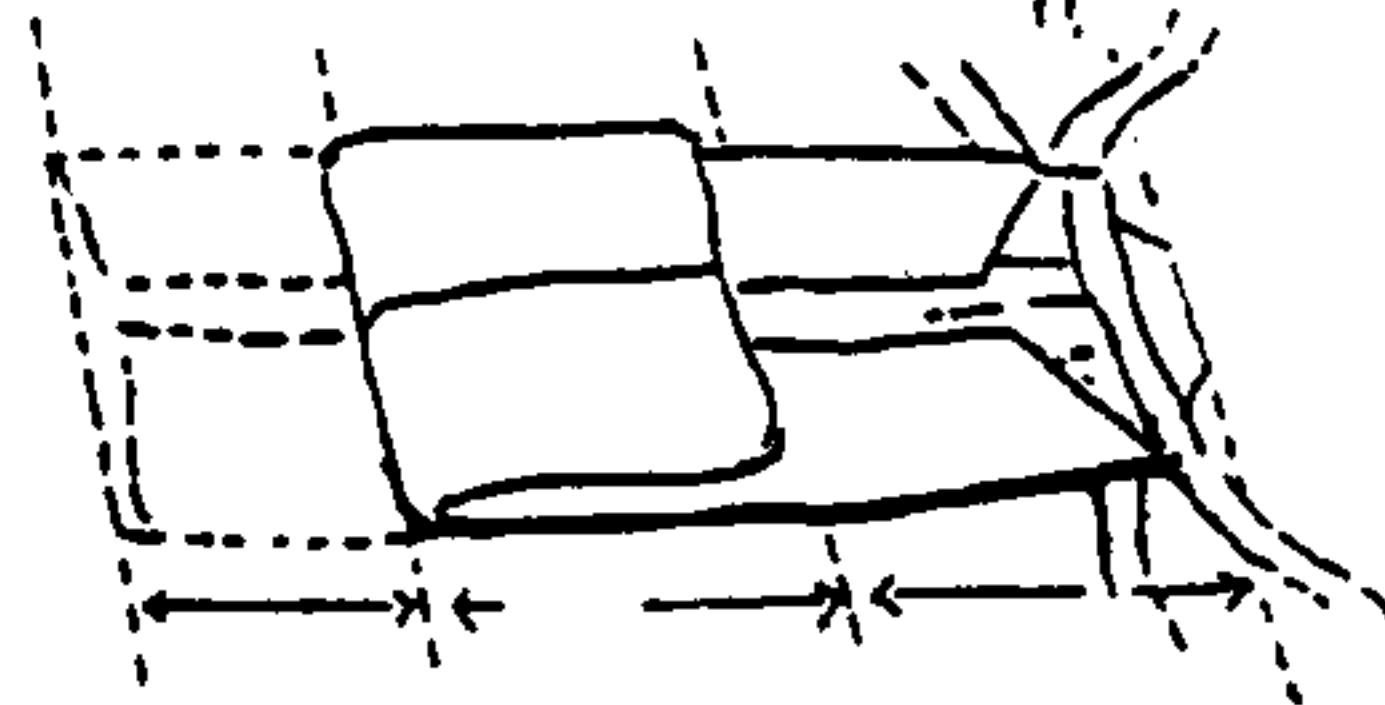
2. Vorsichtig wenden und alle Falten glätten.



3.+4. Von außen je zur Hälfte in die Mitte einschlagen.



5. Von unten dritteln (nie viermal, weil Unglückszahl!)...

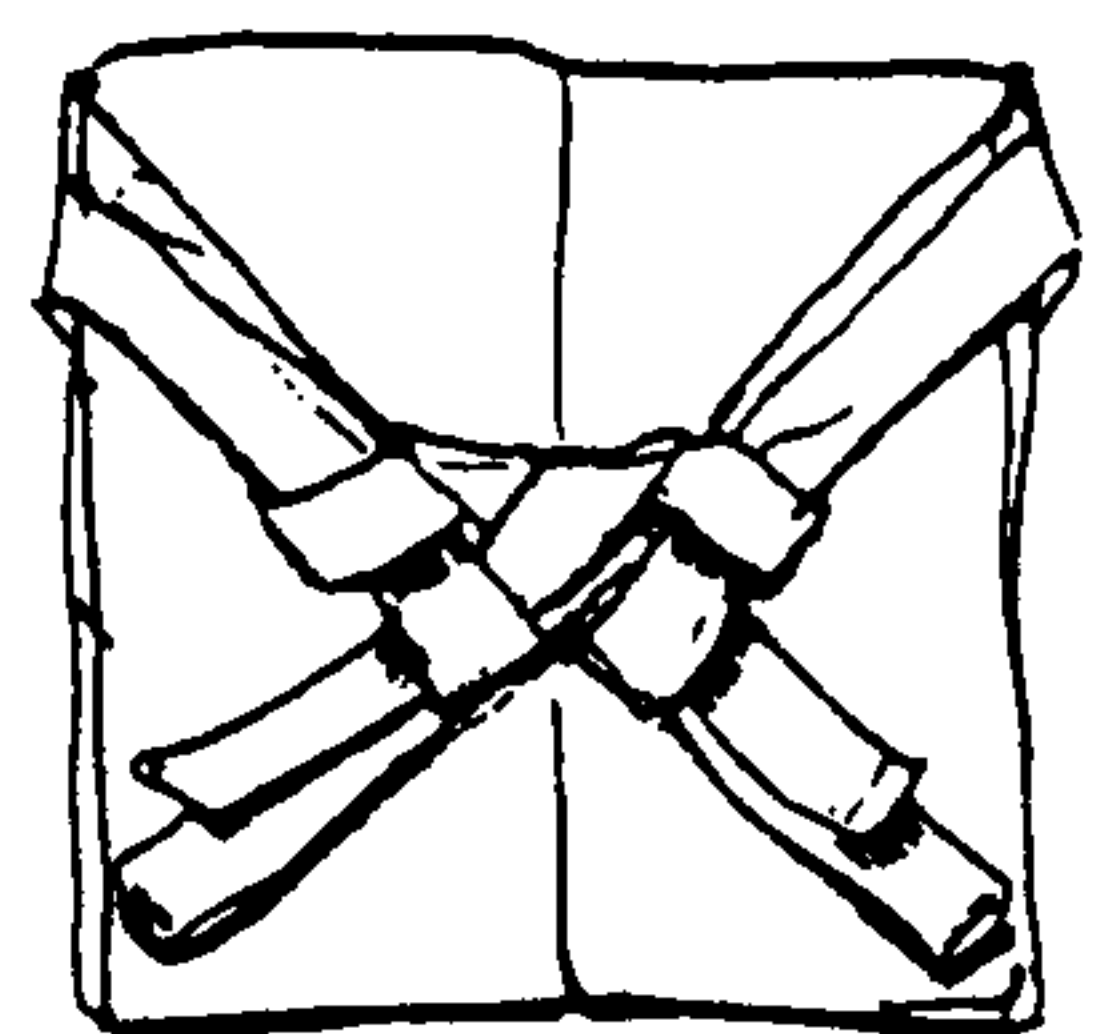


6. ...zu einem handlichen Paket.

7. Nun müssen die Bänder bewältigt werden.

Dazu zunächst die kürzeren Bänder jeweils einschlagen und kreuzweise übereinander legen.

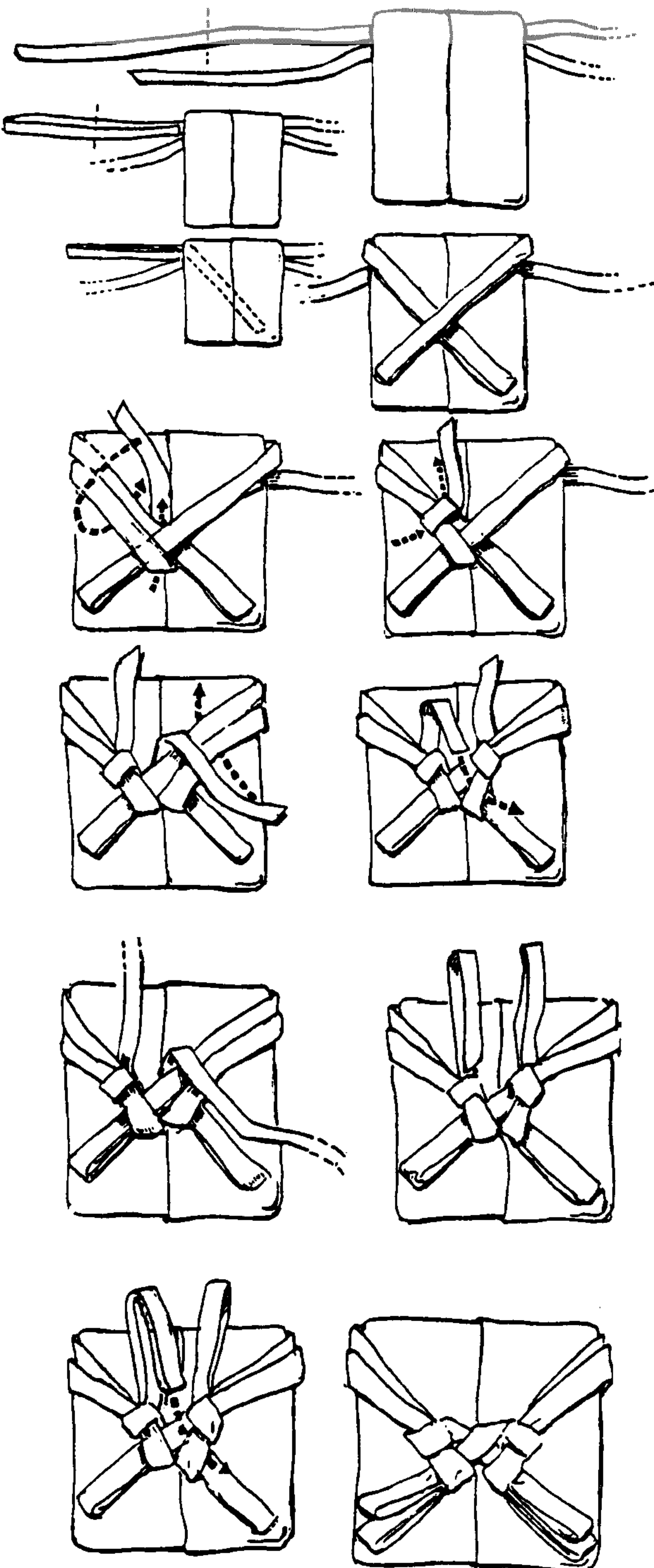
8. Nun beginnt man mit Hilfe der langen Bänder einen komplizierten Knoten um die beiden verkreuzten kurzen Enden zu schlingen.



9. Zum Ende ergibt sich ein recht kompaktes Bündel mit durch den Knoten (wenn man ihn geschafft hat) ansprechender Optik.

Für den Fall, daß Dein Hakama lange Rückenbänder aufweist, falte sie auf diese Art

Anmerkung der Redaktion: Sinn dieser verwickelten Knotung zu langer Hakamabänder liegt eher im Ästhetischen, als im Praktischen. Wichtig zur Erhaltung der Falten des Hakamas ist eher das sofortige Zusammenlegen nach dem Training, wie in News 2.95 beschrieben. Aber wer Zeit hat...



Keiko Gi

1. Zuerst den Gi flach auslegen und die Vorderseite übereinanderlegen.

3. und 4. Beide Ärmel fertig, dann von unten dritteln (nie viermal falten, weil Unglückszahl!)...

5. ...zu einem handlichen Paket.

2. Jede Vorderseite zur Hälfte-, dann Ärmel einschlagen.

